EVANGELISCH

in und um STRAUBING



Christuskirche

Versöhnungskirche

Familienhaus

Diese WELT hat einen GRUND

Dezember 2026 bis April 2027

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern



CHRISTINE RIEßBECK
Pfarrerin

WORAUF WIR WARTEN

Liebe Gemeinde,

wenn das Jahr zu Ende geht und die Tage immer dunkler werden, dann wird unsere Sehnsucht nach Licht riesengroß. Viel zu lange schon dauert die Tristesse des Spätherbstes und Winters: nebeltrübe Tage, nasskaltes Wetter, kahle Bäume, wenig Leute auf den Straßen. Wie soll man das aushalten, bis der Frühling zurückkehrt?

Nach Kräften feiern wir dagegen an mit lichterreichem Weihnachtszauber, rauschenden Silvesterpartys und ausgelassenem Faschingstreiben. Das hilft ein wenig über die grauen Monate hinweg, bringt Licht ins Dunkel dieser Zeit.

„Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen", so bekennt der Beter von Psalm 130. Gilt das auch für mich? Kann ich das nachsprechen? Ist meine Sehnsucht nach dem Herrn tatsächlich größer als der Wunsch nach Licht und Wärme, der mich gerade ganz und gar erfüllt?

„Meine Seele wartet auf den Herrn" – diesen Psalmvers muss ich erstmal in meine eigenen Worte fassen. Vielleicht klingt er dann so:

Ich warte darauf, dass der graue Nebel des ewig Gleichen und Belanglosen, der über dieser Welt liegt, plötzlich aufreißt. Dass ich voll Staunen und Ehrfurcht erfahre: Diese Welt hat einen tiefen, heiligen Grund. Güte und Barmherzigkeit leuchten dort auf in ihrer ewigen Wahrheit, bringen Licht ins Dunkel meiner Nacht. Sie geben meinem Leben Sinn und Ziel, lassen es froh und hell werden in mir. Ja, darauf warte ich – mehr als der Wächter auf den Morgen, mehr als jeder wintermüde Mensch auf die Rückkehr des Frühlings.

Eine gesegnete Winter- und Wartezeit wünscht Ihnen

Pfarrerin Christine Rießbeck

INHALT

Kirche mit Kindern	Seite 3
Spiritualität	Seite 6
Gemeinschaft	Seite 14
Musik	Seite 16
Rückblicke	Seite 17
Kasualien	Seite 21
Gottesdienstplan	Seite 22
Kindertagesstätte	Seite 24
Familienhaus	Seite 26
Evangelisch in und um Straubing	Seite 28
Beratung	Seite 30
Impressum	Seite 31

KINDERGOTTESDIENST
mit Ulrike Zeindlmeier

Sonntag, 31. Januar 2027, 10 Uhr, Versöhnungskirche

Sonntag, 18. April 2027, 10 Uhr, Versöhnungskirche


Bild: KI-generiert

WARTEN FÜR PROFIS
Gottesdienst für Groß und Klein am ersten Advent

Sonntag, 29. November 2026, 10 Uhr, Versöhnungskirche

Jetzt heißt es wieder warten! Warten, bis alle vier Kerzen am Adventskranz brennen und alle 24 Türchen am Adventskalender leer sind. Dann feiern wir endlich Weihnachten!

Aber hat das Warten auch einen Sinn? Wir finden es heraus!

Anschließend gibt es Lebkuchen und Punsch.

Pfrin. Sophie Roth und Ulrike Zeindlmeier

MUSIKALISCHES KRIPPENSPIEL
Donnerstag, 24. Dezember 2026, 15 Uhr

Am Heilig Abend, 15 Uhr, führen die jungen Sängerinnen und Sänger von „Young Voices“ wieder ein musikalisches Krippenspiel im Familien-Gottesdienst auf.

Die Weihnachtsgeschichte wird in Texten und Liedern erzählt – dazwischen ist die Gemeinde eingeladen bekannte Weihnachtslieder mitzusingen.



MITMACHGOTTESDIENST
für Groß und Klein am Heiligen Abend

Donnerstag, 24. Dezember 2026, 15 Uhr, Versöhnungskirche

Wir spielen gemeinsam die Weihnachtsgeschichte nach. Es gibt tolle Requisiten und kleine Sprechrollen. Und das Beste: Wir müssen dafür noch nicht einmal üben. Selbst die ganz Kleinen können mitmachen!

Pfrin. Sophie Roth und Team

Bild: Canva





WALDWEIHNACHT
für Groß und Klein

Sonntag, 26. Dezember 2026, 16 Uhr, Treffpunkt: Pavillon vor dem Tierpark Straubing

Mit Fackeln und Laternen in den Wald gehen. Dort lustige und nachdenkliche Geschichten hören. Miteinander Weihnachtslieder singen. Und am Ende Stollen, Plätzchen und heißen Punsch genießen.

Pfr. Dirk Hartleben und Team

ICH HALTE DICH!
Gottesdienst für Groß und Klein

Sonntag, 21. Februar 2027, 10 Uhr, Versöhnungskirche

Hast du Angst vor Monstern unterm Bett? Oder haben Sie Angst vor Spinnen? Wahrscheinlich hat jeder und jede von uns vor irgendetwas Angst! Vielleicht habt ihr ja schon einmal Fürchte-dich-nicht-Monster mit Mama und Papa gebastelt. Oder vielleicht haben Sie eine liebe Freundin, die die Spinnen für sie nach draußen bringt. In unserem Gottesdienst für Groß und Klein zur Jahreslosung geht es diesmal um einen Anti-Angst-Satz, den Gott uns schenkt. Also habt keine Angst und kommt vorbei!

Im Anschluss gibt es Getränke und Süßes!

Pfrin. Sophie Roth und Ulrike Zeindlmeier

Bild: KI-generiert



EIN KÖNIG AUF VIER HUFEN
Gottesdienst für Groß und Klein

Palmsonntag, 21. März 2027, 10 Uhr, Versöhnungskirche

Der König kommt! Nicht auf einem Pferd, nicht in einer Kutsche, sondern auf einem einfachen Esel. So viele Menschen jubeln Jesus, dem König, zu und sind gespannt, was als nächstes passiert. Wir auch!

Im Anschluss gibt es Getränke und Süßes.

Pfrin. Sophie Roth und Ulrike Zeindlmeier



Bild: KI-generiert



FAMILIENGOTTESDIENST AN OSTERN
Im Anschluss: Ostereier-Suchen im Pfarrhof

Sonntag, 28. März 2027, 11 Uhr, Christuskirche

Fröhlich miteinander Ostern feiern. Lieder singen mit und ohne Bewegungen. Dazu Impulse zum Nachdenken, was Ostern für Leben und Alltag bedeutet.

Und als Höhepunkt für alle Kinder: Die große Ostereiersuche in und um die Christuskirche.

Pfr. Dirk Hartleben und Team

FRIEDEN GABST DU SCHON – FRIEDEN MUSS NOCH WERDEN
Gottesdienst für Groß und Klein am Ostermontag

Ostermontag, 29. März 2027, 10 Uhr, Versöhnungskirche

Unterwegssein. Auf unterschiedlichen Wegen. Manchmal steil und anstrengend. Manchmal einfach und schön. Manchmal Wege voller Streit. Manchmal Wege des Friedens. Wie wird aus meinem Weg ein Weg des Friedens? Dazu hören wir eine Geschichte, zünden Kerzen an und beten um den Frieden.

Anschließend Friedenseiersuche in der Kirche

Pfrin. Sophie Roth und Pfr. Bernd Reuther



Bild: KI-generiert


Bild: Stefan Frank


Bild: Siegfried Hirtreiter

GOTTESDIENST mit festlicher ORGEL- UND TROMPETENMUSIK

Sonntag, 27. Dezember 2026, 10 Uhr, Versöhnungskirche

Zum Ausklang der Weihnachtsfeiertage wird Musik in diesem Gottesdienst eine besondere Rolle spielen. Gestaltet wird er vom Trompeter Siegfried Hirtreiter und dem Organisten Franz Schnieringer, sowie von Pfarrerin Sophie Roth.

GOTTESDIENSTE mit Abendmahl an SILVESTER

Silvester, 31. Dezember 2026, 16.30 Uhr, Versöhnungskirche mit Pfarrerin Sophie Roth

Silvester, 31. Dezember 2026, 17 Uhr, Christuskirche mit Pfarrer Bernd Reuther

„Hilf uns durch diese Zeiten und mache fest das Herz," so dichtet es Eleonore von Reuß im Lied „Das Jahr geht still zu Ende". Das Jahr geht zu Ende, ein Jahr, angefüllt mit Ereignissen in meinem persönlichen Leben, hier in Straubing, in unserem Land und nicht zuletzt weltweit.

Wir laden Sie in unseren Silvestergottesdiensten ein, gemeinsam auf das Jahr zurückzublicken. Noch einmal innezuhalten, das Geschehene zu ordnen, einzuordnen und im Licht der Gegenwart Christi auch einen Blick auf das zu wagen, was uns in unseren Herzen bewegt hat.


Bild: pixabay


Bild: pixabay

SALBUNGS- UND SEGNUNGSGOTTESDIENST in der Christuskirche

Neujahr, Freitag, 01. Januar 2027, 17 Uhr, Christuskirche

„Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir! Hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!"

Dieses Wort aus dem Prophetenbuch Jesaja steht als Jahreslosung über dem kommenden Jahr. Es steht als Leitwort über dem ersten Gottesdienst des neuen Kalenderjahres. Am Beginn eines Jahres ist es zum einen an der Zeit, zurückzuschauen, auf das Gute und Gesegnete des vergangenen Jahres, zum anderen auch auf allen Kummer, alle Trauer, alle Angst. Der erste Tag des neuen Jahres lädt aber auch dazu ein, bewusst den Blick zu wenden. Nach vorne zu schauen, auf die neue Zeit, die kommen wird. Nach vorne zu schauen und bei diesem Blick ins Weite getragen und geborgen zu sein von der Nähe Gottes, die wir eingeladen sind zu spüren.

Wir feiern diesen Gottesdienst mit persönlicher Salbung und Segnung. So können das spüren, was der Vers der Jahreslosung in seinem Fortgang beschreibt: „Ich mache dich stark und helfe dir!"

Pfrin. Sophie Roth und Pfr. Bernd Reuther



„GEGEN DAS KOPFKINO“ Gottesdienst zum neuen Jahr

Sonntag, 03. Januar 2027,
10 Uhr, Versöhnungskirche

Was wäre, wenn…? Was, wenn es schiefgeht? Was, wenn ich das nicht schaffe? Unser Kopf kann ziemlich gute Filme produzieren – zu oft ohne Happy End.

Die Jahreslosung 2027 setzt diesem Kopfkino etwas entgegen! Beim Gottesdienst zum neuen Jahr geht es um Sorgen, Mut und die Frage, wem wir eigentlich glauben, wenn unser Kopf mal wieder seine eigenen Geschichten erzählt. Ein Gottesdienst für einen guten Start ins neue Jahr mit Abendmahl und mit Pfarrer Frank Möwes.

GOTTESDIENST zur Ökumenischen Gebetswoche für die Einheit der Christen

Samstag, 23. Januar 2027, 19 Uhr,
Pfarrkirche St. Benedikt,
Kirchstraße 3, 94372 Rattiszell

Für das Jahr 2027 wurden die Materialien der Gebetswoche in Irland vorbereitet. Sie stellen die irische Spiritualität und Bibeltexte rund um Christus als den Guten Hirten in den Mittelpunkt. Christen aller Konfessionen sind herzlich eingeladen, mitzufeiern.

Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfarrer Dr. Edwin I. Ozioko, Pastoralreferent Florian Weiß und Pfarrerin Christine Rießbeck.



ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE AM ASCHERMITTWOCH mit Auflegen des Aschekreuzes

Mittwoch, 10. Februar 2027,

18 Uhr, St. Josef,
Pfr. Martin Nissel und Pfr. Bernd Reuther

19 Uhr, St. Michael,
Pfrin. Sophie Roth und Dekan Johannes Plank



GOTTESDIENST am Valentinstag mit Ehejubiläum

Sonntag, 14. Februar 2027, 18 Uhr,
Christuskirche Straubing, Pfarrer Dirk Hartleben

Vor dem Gottesdienst anstoßen mit einem Glas Sekt. Im Gottesdienst die Liebe feiern. Sich bewusst machen, welches Geschenk es ist, miteinander durch's Leben zu gehen. Dazu das Miteinander segnen lassen.

„SO EIN HERRLICHER TAG!“
Gottesdienst zum „Geschwister Scholl Gedenktag“

Sonntag, 28. Februar 2027, 10 Uhr, Versöhnungskirche

Der 22. Februar ist der alljährliche Gedenktag für die Geschwister Scholl und die Widerstandsgruppe „Weiße Rose“. Am 24. Februar 2022 begann der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. Pfarrer Möwes nimmt beide Anlässe und gestaltet mit dem Posaunenchor Straubing und Franz Schnieringer an der Orgel einen Gottesdienst mit Texten und Musik für Frieden, Mut und Widerstand gegen totalitäre Kräfte.







Bild: Achim Zeindlmeier



Bild: Stefan Frank



KONFIRMATIONSJUBILÄUM am Palmsonntag

Sonntag, 21. März 2027, 9.30 Uhr, Christuskirche

Alle, die vor 25, 50, 60, 65 und mehr Jahren ihre Konfirmation gefeiert haben, sind herzlich eingeladen zu einem festlichen Gottesdienst mit anschließendem gemeinsamem Mittagessen!

Teilnehmen können auch Jubilare, die nicht in Straubing konfirmiert wurden, jetzt aber zu unseren Gemeinden (Christuskirche und Versöhnungskirche) gehören. Bitte melden Sie sich bis spätestens 2 Wochen vorher im Pfarramt der Christuskirche, damit die Urkunden vorbereitet werden können.

Für Hinweise auf ehemalige Straubinger Mitkonfirmand*innen, deren Adressen uns fehlen und die deshalb keine persönliche Einladung erhalten, sind wir sehr dankbar! In diesen Fällen kontaktieren Sie bitte ebenfalls das Pfarramt der Christuskirche!

STRAUBINGER RELIGIONSGESPRÄCH
„Religion und Humor“

Donnerstag, 18. März, 19.30 Uhr, Christuskirche Straubing



Auf einen geistlichen Impuls – diesmal von christlich-evangelischer Seite – folgen kurze Statements der drei Religionsvertreter (Christentum, Judentum, Islam) zum Thema: Welche Rolle spielt die heitere Gelassenheit in den verschiedenen Religionen, das Lachen-Können auch in schwierigen, leidvollen Situationen? Nach einem Gespräch in großer Runde klingt der Abend aus bei einem kleinen Imbiss und persönlichen Begegnungen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!


Bild: Klaus Schreiber

PASSIO – Wort und Musik zur Sterbestunde Jesu

Karfreitag, 26. März 2027, 15 Uhr

Worte und Musik laden am Karfreitag ein, zur Sterbestunde Jesu innezuhalten, zu betrachten, zu hören, wach zu bleiben. Markus Nitt und die Cantorei Straubing musizieren Chor- und Orgelmusik alter und neuer Meister. Liturg ist Bernd Reuther.



FEIER DER OSTERNACHT mit Abendmahl, Salbung und Segnung

Ostersonntag, 28. März 2027, 5.30 Uhr, Christuskirche

In der Kirche ist es noch dunkel. Sie bekommen ein Liedblatt und eine kleine Kerze in die Hand. Es ist gar nicht so einfach einen Platz zu finden. Es ist still, still und dunkel. Da – eine Stimme aus den Lautsprechern. Die biblischen Worte von der Schöpfung, von der Errettung Israels. Dann: Das Osterevangelium! Die Osterkerze brennt, sie durchwandert die Kirche. „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“ Langsam wird es hell in der Kirche vom Licht der kleinen Kerzen, die an der Osterkerze entzündet werden. Der Gesang „Christ ist erstanden“, das gesungene Osterlob, ein Beichtgebet, dass unser Dunkel mitnimmt in die Feier des Lebens, Erinnerung an die Taufe, das Bekenntnis des Glaubens, österliche Lieder, die Gegenwart des Auferstandenen in Brot und Wein, Gebete für andere und für die Welt, persönliche Segnung und Salbung. All das können sie erfahren, erleben, spüren.

Nach der gottesdienstlichen Feier – es ist mittlerweile hell geworden – frühstücken wir gemeinsam. Wir stellen den gedeckten Raum und Kaffee zur Verfügung. Sie bringen bitte Essbares zum Frühstück mit, das auf einen großen Tisch kommt und geteilt wird.

Pfrin. Sophie Roth und Pfr. Bernd Reuther



FASZINATION UNTERWEGS-SEIN

Sonntag, 11. April 2027, 10 Uhr, Versöhnungskirche

Am 11. April 1970 startete Apollo 13 um 20.13 Uhr Ortszeit von Cape Canaveral in Florida zu ihrer geplanten Mondmission. Knapp 56 Stunden nach dem Start explodierte ein Sauerstofftank im Servicemodul. Nach einer improvisierten Kursänderung und einer dramatischen Umrundung des Mondes landete die Besatzung sicher im Pazifik landete. Im Gottesdienst geht Pfarrer Möwes der Frage nach, welche Folgen die Abenteuerlust von uns Menschen hat.

SPIRITUELLE WEGE

Filmexerzitien



ÖKUMENISCHE FILMEXERZITIEN IN ST. JOSEF

Auch das eingehende Betrachten eines Films und das Nachdenken über das Gesehene kann als spiritueller Weg, als geistliche Übung praktiziert werden.

Sonntags vor dem Filmbeginn wird es eine Einführung geben und eine Übung, um Selbstwahrnehmung und Sinne zu schärfen. Daran schließt sich die Betrachtung des Films an. Nach dessen Ende feiern wir ein meditatives Abendgebet. Sie bekommen dann einige Impulse für Meditation, innere Betrachtung und Gebet mit nach Hause.

Am Dienstag darauf sind Sie zu einem Reflexionstreffen eingeladen. In diesem tauschen wir uns über den Inhalt des Films und die geistlichen Erfahrungen der letzten Tage aus. Die Teilnahme ist nicht verbindlich, Sie können auch nur am Sonntag zur Filmvorführung kommen.

Welche beiden Filme wir zeigen, verraten wir im Vorfeld nicht!

PFARRHEIM ST. JOSEF,
Von-Leistner-Straße 36, Straubing

- **Sonntag, 13. Dezember 2026, 17 Uhr Film**
- **Dienstag, 15. Dezember, 19 Uhr Reflexion**
- **Sonntag, 24. Januar 2027, 17 Uhr Film**
- **Dienstag, 26. Januar, 19 Uhr Reflexion**

Die Teilnahme an allen Abenden ist kostenlos, aber trotzdem wertvoll.

Die Exerzitien im Alltag und die Filmexerzitien werden begleitet von Pfarrer Bernd Reuther (Evangelische Christuskirche) und Pfarrer Martin Nissel (Pfarrei Sankt Josef).



Ökumenische Exerzitien im Alltag DU BIST UNS NAHE!

„Exerzitien im Alltag" sind geistliche Übungen, die über einen längeren Zeitraum hinweg unter den gewohnten Lebensbedingungen durchgeführt werden.

An Exerzitien im Alltag teilnehmen bedeutet:

- Sich nach einem Informationstreffen für die Teilnahme am gesamten Kurs entscheiden.
- Während der Fastenzeit und der Osterwoche sich täglich 30 Minuten Zeit für Stille und persönliches Gebet und 10 Minuten Zeit für einen Tagesrückblick nehmen
- Sich in diesem Zeitraum wöchentlich im Pfarrheim St. Josef (Von-Leistner-Straße 36 in Straubing) für ein Treffen in der Gruppe zum gemeinsamen Schweigen, zum Erfahrungsaustausch, zu geistlichen Impulsen und Übungen treffen
- Abschlusstreffen in der Osteroktav-Woche

BEGINN:

Aschermittwoch, 10. Februar 2027
um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef

Ökumenischer Gottesdienst mit Aschekreuzauflegung,

anschl. ca. 19.15 Uhr 1. Treffen Exerzitien im Alltag im Pfarrheim St. Josef.

Termine für Gruppentreffen im Pfarrheim St. Josef, immer Dienstags um 19 Uhr:

16.02. | 23.02. | 02.03. | 16.03. | 30.03.

Kosten für das Exerzitien-Heft: 10,- €

Begleitung durch Pfarrer Bernd Reuther (Evangelische Christuskirche) und Pfarrer Martin Nissel (Pfarrei Sankt Josef).

Anmeldung im PFARRBÜRO ST. JOSEF, Telefon 09421 31779 oder E-Mail: st.josef.straubing@bistum-regensburg.de

Anmeldeschluss: 12. Februar 2026

Versteckte Begriffe von Jesus Christus

Kannst du alle 16 Wörter finden? Viel Erfolg!

D	A	M	B	E	K	O	E	N	I	G	S	V	O	T
L	B	Q	S	R	P	A	B	H	O	B	N	M	E	I
I	D	V	O	L	L	E	N	D	E	R	F	E	R	M
C	I	S	H	A	H	B	L	K	I	H	G	S	R	M
H	Q	A	N	F	A	E	N	G	E	R	E	S	E	A
T	W	U	G	B	W	M	D	M	T	G	U	I	T	N
C	O	A	O	C	W	B	N	F	M	B	J	A	T	U
B	R	O	T	D	E	S	L	E	B	E	N	S	E	E
H	T	L	T	K	G	E	P	L	A	M	M	O	R	L
L	G	M	E	F	V	K	W	S	I	K	L	J	C	F
D	P	E	S	C	G	U	T	E	R	H	I	R	T	E
R	T	U	E	R	W	E	I	N	S	T	O	C	K	S

Vollender,
Brot des Lebens,
Wort,
Anfänger,
Sohn Gottes,
Weg,
Immanuel,
Felsen,
Guter Hirte,
Tür,
Erretter,
Lamm,
Messias,
Weinstock,
König,
Licht

Rätseln, Wissen, Basteln & Kreatives, Spielen. © www.gemeindebriefwerkstatt.de



Bild: Weltgebetstag e. V.

JUBILÄUM: 100 JAHRE WELTGEBETSTAG!

Am 5. März 2027 werden weltweit ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag (WGT) gefeiert. Sie stehen ganz im Zeichen einer besonderen Zahl: Seit 100 Jahren setzt sich der WGT für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen ein.

Ursprünglich von Frauen christlicher Missionsgesellschaften in Nordamerika gegründet verbindet der WGT heute Menschen in über 150 Ländern der Erde. Neben dem gemeinsamen Gebet ist die weltweite, spendenbasierte Finanzierung sozialer Projekte ein zentrales Anliegen.

Das Besondere im Jubiläums-Jahr: Es steht kein einzelnes Land im Fokus, sondern die WGT-Bewegung selbst, Highlights aus ihrer Geschichte, ihre Werte und das über Länder und Kontinente hinweg Verbindende. Letzteres kommt im diesjährigen Titelbild der libanesischen Künstlerin Shams Saad zum Ausdruck. Der „River of Prayer“ (Fluss des Gebets) vereint Frauen unterschiedlicher Kulturen im Gebet und im Streben nach Gerechtigkeit und Frieden. In einer Zeit globaler Krisen, gesellschaftlicher Spannungen und wachsender Unsicherheiten ist damit der WGT aktueller denn je! Und erlauben Sie mir eine persönliche Anmerkung: Der WGT ist nicht nur für Frauen gedacht, seine Veranstaltungen und Anliegen gelten für alle!

Ulrike Zeindlmeier

WGT-VERANSTALTUNGEN in Straubing

- **WGT-EINFÜHRUNG** – Mittwoch, 20. Januar, 18 Uhr,
  im Pfarrheim St. Johannes, Dr.-Kumpfmüller-Straße 4, Straubing
- **WGT-FILMABEND** – Dienstag, 16. Februar, 18.30 Uhr,
  mit dem Dokumentarfilm „Ein Tag ohne Frauen“, gezeigt von Frau Sabine Freudenberg
  im Gemeindesaal der Versöhnungskirche, St.-Nikola-Straße 10, Straubing

Der ca. 70minütige Film erzählt von einem Freitag im Jahr 1975, an dem über 90 % der isländischen Frauen die Arbeit niederlegten, und zwar in allen Lebensbereichen: in Büros, Fabriken, am Flughafen, am Herd und bei der Kinderbetreuung. Die Frauen bewiesen damit ihre Unverzichtbarkeit und forderten Gleichberechtigung in Bezahlung und Ansehen.

Erleben Sie mit, wie ein Land still stand (Lacher garantiert!) und welche Kraft vom kollektiven Einstehen für eine Sache ausgeht!

Weitere WGT-Veranstaltungen siehe aktuelle Ankündigungen, z. B. in der Tageszeitung, im Online-Terminkalender unter www.straubing-evangelisch.de, usw.

Cantorei straubing

CANTOREI STRAUBING

Immer am Mittwoch (außer in den Schulferien), 19 Uhr, Bonhoeffersaal der Christuskirche, Pestalozzistraße 2. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen!

KONTAKT: **Kantor Markus Nitt, markus.nitt@elkb.de, 09421 911 9103**



Bild: Achim Zeindlmeier

POSAUNENCHOR STRAUBING

Immer 14-tägig am Dienstag, 20 Uhr, Familienhaus, Eichendorffstraße 11

KONTAKT: **Konrad Wustmann, konpost@gmx.de**

young voices

„YOUNG VOICES“

Für Kinder ungefähr im Grundschulalter. Wöchentlich am Mittwoch, 16–16.45 Uhr im Bonhoeffersaal der Christuskirche, Pestalozzistraße 2

KONTAKT: **Kantor Markus Nitt, markus.nitt@elkb.de, 09421 911 9103**



STRAUBINGER STREICHER

Probentermine immer 17 Uhr im Gemeindehaus der Versöhnungskirche. Im Januar beginnt ein neuer Probenabschnitt:

10.01. | 24.01. | 07.02. | 21.02. | 07.03. | 21.03. | 04.04. | 18.04. | 02.05.

KONTAKT: **Frank Möwes, frank.moewes@elkb.de**

„Wer Musik nicht liebt, verdient nicht, ein Mensch genannt zu werden; wer sie nur liebt, ist erst ein halber Mensch; wer sie aber treibt, ist ein ganzer Mensch.“

Johann Wolfgang von Goethe



FAMILIENFREIZEIT ÜBER SILVESTER
„Unsere Zukunft in Gottes Händen“

Mittwoch, 30. Dezember 2026 bis Samstag, 02. Januar 2027, CVJM Gästehaus Ramsau

Das Evang. Pfarramt Hengersberg lädt herzlich ein! Kinder sind willkommen – mit Eltern oder Großeltern. Ziel dieser Familienrüstzeit ist es, einen bezahlbaren Kurzurlaub für Familien zu ermöglichen, eine gute Gemeinschaft zu pflegen, das Thema würdigen und Andachten feiern.

Die eigene Anfahrt erfolgt am 30. Dezember 2026 bis 16 Uhr. Abreise ist am 02. Januar 2027 ca. 11 Uhr. Im CVJM Gästehaus direkt am Hintersee in 83486 Ramsau haben wir Vollpension gebucht. Die Leitung hat Pfarrer Johannes Waedt mit einem kleinen Team. Wir rechnen mit 40 Teilnehmenden (TN).

Unser Programm richtet sich nach den jüngsten Teilnehmer*innen. Der Eigenbeitrag für die Übernachtungen im DZ oder Mehrbettzimmer mit Vollpension beträgt für Kinder 0,-- €. Erwachsene dürfen mit 190,– € / Person rechnen.

Zuschüsse können beim zuständigen Pfarramt gestellt werden.

Rückfragen an: **Johannes.Waedt@elkb.de**
Anmeldung bitte an: **pfarramt.hengersberg@elkb.de**



FLOHMARKT FÜR MOTORRADKLEIDUNG

Samstag, 10. April, 10.30–14 Uhr
Gemeindesaal der Versöhnungskirche

Wer einen kostenlosen (!) Tisch für seine Kleidung haben möchte, kontaktiert bitte Pfarrer Möwes: frank.moewes@elkb.de.

Der Aufbau der Tische erfolgt ab 9.30 Uhr, ab 10.30 Uhr beginnt der Flohmarkt. Bei erfolgreichem Verkauf wird eine kleine Spende erwartet. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Aufgrund des großen Erfolgs im letzten Jahr empfiehlt sich eine baldige Anmeldung, denn der Platz im Gemeindehaus ist begrenzt!



SPIELEABEND FÜR JUGENDLICHE

Spielst du gerne, aber allein ist es langweilig? Dann bist du bei unserem Spieleabend für Jugendliche genau richtig! Dich erwarten verschiedene Spiele, Snacks, Getränke und coole Leute.

Nächste Gelegenheiten zum Vorbeischauen hast du immer donnerstags von 18–20 Uhr:

10. DEZEMBER | 21. DEZEMBER | 25. JANUAR | 11. MÄRZ

im Jugendraum der Versöhnungskirche (Gemeindehaus, I. OG), jeweils 18–20 Uhr.

Verantwortlich: Pfrin Sophie Roth und Team

NINTENDO SWITCH: Winter Games für Jugendliche

Sonntag, 31. Januar, 15–17 Uhr

Treffpunkt: Familienhaus, Eichendorffstraße 11

Anmeldung: dirk.hartleben@elkb.de

Verantwortlich: Pfr. Dirk Hartleben





Bild: Frank Möwes

Spielen darf man immer – SPIELEABEND FÜR JEDES ALTER

Sie haben Freude am Spielen in einer Gruppe? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Spieleabend im Gemeindehaus der Versöhnungskirche!

Wir stellen die Getränke, Sie bringen Spiele, die Sie mögen, einen kleinen Snack und gute Laune mit!

- **DIENSTAG, 01. DEZEMBER, 19–21 UHR**
- **DONNERSTAG, 14. JANUAR, 19–21 UHR**
- **DONNERSTAG, 18. FEBRUAR, 19–21 UHR**

Verantwortlich: Pfrin. Sophie Roth und Pfr. Bernd Reuther


Bild: Stefan Frank

KONZERT ZUM EPIPHANIASTAG

6. Januar, 17 Uhr, Versöhnungskirche
Franz Schnieringer, Orgel

Mit Werken von Dietrich Buxtehude (1637–1707), u. a. Toccaten und Choralfantasien, z. B. über „Gelobet seist du, Jesu Christ“ oder „Wie schön leucht‘ uns der Morgenstern“.

Der Eintritt ist frei!

Im Anschluss an das Konzert sind die Besucher*innen zu einem Umtrunk eingeladen.


Bild: Oliver Reuther

MUSIK MIT DEN STRAUBINGER STREICHERN

Die „Straubinger Streicher“ wurden vor 2 Jahren von Pfarrer Frank Möwes ins Leben gerufen, mit dem Ziel, weniger routinierten Musiker*innen das Spielen im Ensemble zu ermöglichen.

Für das Frühjahr 2027 lädt das Streichorchester zu drei Auftritten ein:

- Samstag, 17. April, 14.30 Uhr, im Foyer des Klinikums St. Elisabeth, im Rahmen von „Straubinger musizieren für Patienten“
- Sonntag, 18. April, 18 Uhr, St. Michael, Plattling, für die Renovierung der evangelischen Dreieinigkeitskirche
- Sonntag, 2. Mai, 18 Uhr, Versöhnungskirche Straubing




Bild: Jürgen Hubrich




Bild: Kornelia Arnold

Teilnehmer*innen auf dem Schulhof der GS St. Jakob

„WO MAN SINGT…“
Musikalische Entdeckungstour durch Straubing

Dekanatskantor Markus Nitt und ca. 50 Teilnehmer*innen besuchten am Feiertag, 3. Oktober nach einer Idee von Johannes Goldenstein (Hannover) Orte, an denen Musik Gemeinschaft stiftet.

Vom Innenhof der Christuskirche ging es zunächst in die Rosengasse (ehem. Judengasse), um mit dem Kanon „Schalom chaverim“ einen musikalischen Gruß an die jüdische Gemeinde zu senden (Singen unter den Religionen). Rektor Dr. Bachmann und Studiendirektor a. D. Gerold Huber berichteten an der Grundschule St. Jakob über das Singen in der Elementarbildung. Im Eisstadion erzählte der Fan-Beauftragte der Straubing Tigers, Florian Mittermeier über das Singen beim Sport und die Entstehung der eigenen Vereins-Hymne „Die Macht vom Pulverturm“, die anschließend zum Stream von Hannes Ringlstetter gesungen wurde.


Im Gespräch mit Dr. Ralf Bachmann und Gerold Huber sen.

Bild: Susanne Goldenstein


Bild: Kornelia Arnold

Erich Gruber (Gitarre) und Wolfgang Hafner (Akkordeon)

Gemeinsam mit den Volksmusikern Erich Gruber und Alois Hafner übte man einen 3-stimmigen Jodler im Schützenhaus (Singen im Brauchtum) um später für und mit den Bewohner*innen des Bürgerheims Spitalgasse alte Volkslieder zu musizieren (Singen im Alter und Diakonisches Singen). Prior Pater Joshy überraschte die Gruppe in der Karmelitenkirche mit einem Gesang in seiner indischen Muttersprache. Am Ludwigsplatz sang man für den Frieden und erinnerte sich im Stadtturm an den Nachtwächter, der vormals für Andere sang. Aber es gibt auch Ereignisse, angesichts derer „einem jeder Ton im Hals stecken bleibt“ – so gedachte man am Mahnmal am Hagen im Schweigen an die Opfer der KZ-Evakuierungsmärsche.

Nicht zuletzt war diese Veranstaltung eine wunderbare Möglichkeit, um am „Tag der deutschen Einheit“ neu zu entdecken, welche Stimmen unsere Gesellschaft tragen und zusammenhalten.





SOMMER-SERENADE

Der Posaunenchor (Leitung: Konrad Wustmann) und die Cantorei (Leitung: Markus Nitt) gestalteten das traditionelle Open-Air-Konzert im Innenhof der Christuskirche.

Trotz Hitzerekord wurde musiziert und die Besucher mit einem abwechslungsreichen Programm und kühlen Getränken erfrischt.





MUSICAL DER YOUNG VOICES – „JONA“

Lange haben die 18 jungen Sängerinnen und Sänger im Alter von 6–12 Jahren auf diesen Moment gewartet: Am 12. Juli präsentierten die „Young Voices“ erstmals ein Kindermusical.

Sie sangen und erzählten solistisch und chorisch die spannende biblische Geschichte vom Propheten Jona. Mithilfe eines Eltern-Teams entstand das selbst gebastelte Bühnenbild mit dem großen Wal und der Stadt Ninive – Uta Lederer-Hensel übernahm Kostüme und Requisiten – Bernd Reuther führte Regie. Unter der Gesamtleitung von Markus Nitt gelang eine beeindruckende Aufführung, die bei Alt und Jung ankam und mit langanhaltendem Applaus belohnt wurde.



Bild: Nicola Schräpler

ISRAELSONNTAG

Am sog. Israelsonntag gestalteten Kornelia Arnold (Harfe), Franz Schnieringer (Orgel) und Pfarrerin Sophie Roth einen stimmungsvollen Gottesdienst.

Es erklangen Psalmen auf Hebräisch, begleitet mit der Harfe. Im Gottesdienst wurde der besonderen Verbindung zwischen Christ:innen und Jüd:innen gedacht.


Bild: Dirk Hartleben

RADL-KUL-TOUR

Mehr als 20 Radl-Begeisterte haben sich bei herrlichem Spätsommer-Wetter auf den Weg gemacht nach Rain und Geiselhöring.

Dort gab es von Pfarrer Dirk Hartleben interessante Informationen zu den beiden Kirchen vor Ort. Kaffee und Zwetschgen-Kuchen im lauschigen Pfarrgarten in Geiselhöring rundeten den gelungenen Tag ab.



SPIRIT-TOUREN – Böhmen / Mähren

20 Motorradfahrer*innen waren zusammen mit Pfarrer Möwes im Juli auf 5-Tages-Tour in Tschechien.

Die Tagesfahrten durch die hügelige tschechische Landschaft wurden ergänzt einerseits durch Besuche an besonderen Orten, wie z.B. der Toleranzkirche in Dankovice oder dem Geburtshaus von Jan Hus in Husinec und andererseits durch abendliche Vorträge zur (Kirchen)geschichte und Theologie.



SPIRIT-TOUREN
Neumarkt i. d. Opf.

Ende August fand die erste „Spirit-Tour“-Straubing als Tagestour statt.

Ziel war die evangelische Kirche in Neumarkt i. d. Opf., die die 16 Motorradfahrer*innen mittags erreichten.

Von einem dortigen Kirchenvorstand wurde ihnen das Konzept der Kirche, „Ins Licht“, erläutert.


Bilder: Siegfried Binder
Motorradpilgern 2026
mit Pfarrer
Bernd Reuther

TAUFEN

CHRISTUSKIRCHE:

Felix Kindermann	Niedermotzing
Felix Martini	Oberschneiding
Leopold Strobel	Oberschneiding
Konstantin Strobel	Oberschneiding
Lia Bichert	Otzing
Anton Pichler	Oberpiebing
Leni Pichler	Oberpiebing
Leo Sipmeier	Straubing
Henri Sipmeier	Straubing
Isabella Eiglsperger	Leiblfing

VERSÖHNUNGSKIRCHE:

Elias Ondycz	Straubing
Melissa Melgaf	Straubing
Mathilda Glöckl	Landshut
Marlene Drexler	Straubing
Theo Paul Maciejewski	Straubing
Verona Schreiber	Straubing

AUFNAHME

CHRISTUSKIRCHE:

Nicola Sipmeier	Straubing

TRAUUNGEN / SEGNUNGEN

CHRISTUSKIRCHE:

Christina und Fabian Bach	Straubing
Veronika und Christian Wulbrand	Pettendorf
Julia und Felix Buchner	Bogen
Stephanie und Markus Sosnowski	Straubing
Sarah und Christoph Schramm	Lappersdorf
Julia und Andreas Siegmund	Regensburg

BESTATTUNGEN

CHRISTUSKIRCHE:

Ilse Anastasiu	Straubing
Walter Ebert	Straubing
Sybille Obermeier	Münster
Gabriele Rösser	Straubing
Jürgen Morgenroth	Straubing
Lubow Schulz	Straubing
Rosa Gutjar	Straubing
Waltraud Henschel	Straubing
Peter Düver	Straubing
Waltraud Wolf	Metten
Igor Baum	Straubing
Doris Wabner	Straubing
Anna Zinnecker	Straubing
Henryk Jamczuk	Straubing
Dr. Brigitte Becker	Kirchroth
Ortrud Beckmann	Lalling / Straubing, Gut Eglsee
Rüdiger Chuchra	Wiesenfelden

VERSÖHNUNGSKIRCHE:

Brigitte Spranger	Straubing
Heinrich Balles	Aiterhofen
Gerda Niemeier	Straubing
Brigitte Marta Grete Vonnahme	Aiterhofen
Wolfgang Pischkale	Aiterhofen
Jutta Zacherl	Straubing
Helmut Keil	Straubing
Ilse Sellner	Steinach

GOTTESDIENSTE	CHRISTUSKIRCHE 	VERSÖHNUNGSKIRCHE 
6. Dezember *2. Advent / Nikolaustag*	**Gottesdienst für Groß und Klein** 9.30 Uhr | Pfr. Hartleben und Team	**Taizé-Gottesdienst** 10 Uhr | Pfr. Möwes
13. Dezember *3. Advent*	9.30 Uhr | Pfrin. Rießbeck	10 Uhr | Lektorin Menzel
20. Dezember *4. Advent*	9.30 Uhr | Pfr. Reuther	10 Uhr | Pfrin. Roth im Anschluss Kirchenkaffee
24. Dezember *Heiliger Abend*	**Kinder-Christvesper** 15 Uhr | Pfr. Reuther und Young Voices **Christvesper** | 17 Uhr | Pfr. Reuther **Christmette** | 22 Uhr | Pfr. Reuther	**Mitmachgottesdienst für Groß und Klein** 15 Uhr | Pfrin. Roth **Christvesper** | 16.30 Uhr | Pfrin. Roth
25. Dezember *Christfest I*	9.30 Uhr | Präd. Dr. Wolff	
26. Dezember *Christfest II*	**Waldweihnacht, Tiergarten Straubing** 16 Uhr | Pfr. Hartleben und Team	
27. Dezember *1. So. n. Christfest*		10 Uhr | Pfrin. Roth, mit festlicher Musik im Anschluss Kirchenkaffee
31. Dezember *Altjahresabend*	17 Uhr | Pfr. Reuther	16.30 Uhr | Pfrin. Roth
01. Januar *Neujahrstag*	17 Uhr | Pfr. Reuther und Pfrin. Roth mit Salbung und Segnung	
03. Januar *2. So. n. Christfest*		10 Uhr | Pfr. Möwes **„Gegen das Kopfkino“**
10. Januar *1. So. nach Epiphanias*	9.30 Uhr | Pfr. Hartleben	10 Uhr | Pfr. Möwes
17. Januar *2. So. nach Epiphanias*	9.30 Uhr | Pfr. Reuther	10 Uhr | Pfrin. Roth im Anschluss Kirchenkaffee
24. Januar *3. So. nach Epiphanias*	9.30 Uhr | Pfrin. Rießbeck	10 Uhr | Präd. Dr. Wolff
31. Januar *letzter So. nach Epiphanias*	9.30 Uhr | Pfrin. Rießbeck	10 Uhr | Pfrin. Roth im Anschluss Kirchenkaffee
07. Februar *Estomihi*	9.30 Uhr | Pfr. Reuther	10 Uhr | Pfrin. Roth im Anschluss Kirchenkaffee
10. Februar *Aschermittwoch*	**Ökumenischer Gottesdienst, St. Josef** 18 Uhr | Pfr. Reuther und Pfr. Nissel	**Ökumenischer Gottesdienst, St. Michael** 19 Uhr | Pfrin. Roth und Dekan Plank
14. Februar *Invocavit*	9.30 Uhr | Pfr. Hartleben **Gottesdienst für Verliebte** 18.30 Uhr | Pfr. Hartleben	10 Uhr | Prädin. Winner
21. Februar *Reminiszere*	9.30 Uhr | Pfr. Reuther	**Gottesdienst für Groß und Klein** **„Ich halte dich!“** 10 Uhr | Pfrin. Roth und Ulrike Zeindlmeier

Bitte entnehmen Sie eventuelle Änderungen der Tagespresse

GOTTESDIENSTE	CHRISTUSKIRCHE 	VERSÖHNUNGSKIRCHE 
28. Februar *Okuli*	9.30 Uhr | Pfrin. Rießbeck	**„So ein herrlicher Tag“** 10 Uhr | Pfr. Möwes mit Posaunenchor und Orgel
07. März *Lätare*	9.30 Uhr | Präd. Dr. Wolff	10 Uhr | Pfrin. Roth im Anschluss Kirchenkaffee
14. März *Judika*	9.30 Uhr | Pfr. Hartleben	10 Uhr | Lektorin Menzel
21. März *Plamarum / Palmsonntag*	9.30 Uhr | Pfrin. Rießbeck mit Jubelkonfirmation	**Gottesdienst für Groß und Klein:** **„Ein König auf vier Hufen“** 10 Uhr | Pfrin. Roth und Ulrike Zeindlmeier anschließend Kirchenkaffee
25. März *Gründonnerstag*		19 Uhr | Pfrin. Roth
26. März *Karfreitag*	9.30 Uhr | Pfr. Reuther, mit Beichte **Andacht zur Todesstunde Christi** 14 Uhr | Pfr. Reuther	10 Uhr | Pfrin. Roth
28. März *Ostersonntag*	**Osternacht mit Salbung, Segnung und Taufgelegenheit** 5.30 Uhr | Pfr. Reuther und Pfrin. Roth **Ostergottesdienst für Groß und Klein** 11 Uhr | Pfr. Hartleben	10 Uhr | Pfrin. Rießbeck
29. März *Ostermontag*		**Gottesdienst für Groß und Klein: „Frieden“** 10 Uhr | Pfrin. Roth und Pfr. Reuther anschl. Friedenseiersuche in der Kirche

GOTTESDIENSTE in den AUßENORTEN	
RAIN, Zur Verklärung Christi	6. Dezember | 11 Uhr | Pfrin. Rießbeck 24. Dezember | **Christvesper** | 17.30 Uhr | Pfrin. Rießbeck 27. Dezember | **Taizé-Gebet** | (Uhrzeit siehe Tagespresse) 24. Januar | 11 Uhr 29. Januar | **Taizé-Gebet** | 19 Uhr 28. Februar | 11 Uhr 28. März | 11.15 Uhr
PARKSTETTEN, St. Georg	13. Dezember | 11 Uhr | Pfrin. Rießbeck 24. Dezember | **Christvesper** | 16 Uhr | Pfrin. Rießbeck 10. Januar | 11 Uhr 21. Februar | 11 Uhr 28. März | 11.30 Uhr | Pfrin. Rießbeck 29. März | 11 Uhr
WIESENFELDEN, Mariä Himmelfahrt	24. Dezember | **Christvesper** | 14 Uhr | Pfrin. Rießbeck
LEIBLFING, Mariä Himmelfahrt	24. Dezember | **Christvesper** | 14.15 Uhr | Pfr. Hartleben
SALCHING, Peter und Paul	24. Dezember | **Christvesper** | 15.30 Uhr | Pfr. Hartleben
FAMILIENHAUS	24. Januar u. 28. Februar | **PerspektivenGottesdienste** | 18 Uhr | Pfrin. i. R. von Winning

Regelmäßige Gottesdienste in den SENIOREN-HEIMEN:

- Bürgerheim
- PurVital
- Barmherzige Brüder
- Caritas Pflegezentrum
- Marienstift
- ProSeniore
- St. Nikola
- An der Alten Waage

oder unseren Internetseiten. Vielen Dank!





Aktion Maulwurf: Unsere helfenden Hände beim ersten Gartenarbeitseinsatz des Kita-Jahres. Der nächste Garteneinsatz ist für den März geplant.

IN MEINEN, DEINEN UND UNSEREN HÄNDEN

Kinder und Team sind im September mit dem Jahresthema „In meinen, deinen und unseren Händen“ in das neue Kita-Jahr gestartet. Ein Thema, das wunderbar zu unserer Kindertagesstätte und ihrem lebensweltorientierten Konzept passt.

Es ermöglicht uns, die Kinder in den Mittelpunkt zu stellen und sie dort abzuholen, wo sie stehen: in ihrer eigenen Lebenswelt, mit ihren Erfahrungen, Fragen, Ideen und Beziehungen. Dabei verbinden wir persönliche Erfahrungen und soziales Lernen mit den Werten, die uns als christliche Einrichtung wichtig sind: Nächstenliebe, Wertschätzung, Achtsamkeit und Verantwortung füreinander und für unsere Erde.

Gemeinsam entdecken wir, was wir selbst bewirken und miteinander schaffen können. Unsere Hände können gestalten, helfen, trösten, teilen und schützen. Dabei erleben die Kinder, dass vieles leichter und schöner wird, wenn wir füreinander da sind und gemeinsam handeln.

Manchmal braucht es viele Hände, damit etwas Großes wachsen kann. Doch auch die kleinen Dinge bekommen dabei Bedeutung – ein tröstendes Händchen, eine helfende Hand, gemeinsames Anpacken oder das bewusste Bewahren unserer Umwelt.

Wir freuen uns auf ein Jahr voller Begegnungen, gemeinsamer Erfahrungen und vieler kleiner und großer Momente im Kita-Alltag, in denen wir erleben dürfen: In meinen, deinen und unseren Händen liegt vieles, was wir gemeinsam gestalten können.

FAMILIENGOTTESDIENST

Am 2. Advent gestalten die Kita-Kinder gemeinsam mit dem Team den Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Christuskirche mit. Im Anschluss laden wir herzlich zu einem Kirchenkaffee mit Nikolausbesuch ein.



RÄTSEL

Was gehört nicht in den Weihnachtsbaum?

NOCH FREIE PLÄTZE UND ANMELDUNG FÜR 2027

In unserer Krippengruppe sind aktuell noch Plätze frei. Außerdem beginnt am 1. Dezember der neue Anmeldezeitraum für einen Kita-Einstieg ab September 2027.

Wer Fragen zur Kita Louise Scheppler hat oder sich über Betreuungsmöglichkeiten und freie Kita-Plätze informieren möchte, ist herzlich eingeladen, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Gerne können Sie sich persönlich einen Eindruck von unserer Kita verschaffen und einen Besichtigungstermin vereinbaren.

Für weitere Informationen und zur Vereinbarung eines Termins können Sie sich jederzeit an unsere Leiterin Frau Alexandra Kliem wenden. E-Mail: **kita.louise-scheppler-straubing@elkb.de**



KITA-KONZEPTION

Das Team hat im vergangenen Kita-Jahr die Konzeption überarbeitet. Die Konzeption ist abrufbar unter:

https://www.straubing-evangelisch.de/kita/konzeption

SPIEL UND SPASS IM DÜRERPARK – ein gelungener Nachmittag

Am 11. Juli fand im Dürerpark unsere Aktion „Spiel und Spaß im Dürerpark“ statt.

Bei sommerlichen Temperaturen konnten Kinder, Familien und Erwachsene einen abwechslungsreichen Nachmittag mit verschiedenen Angeboten verbringen. Neben Basteln und einem Musikworkshop begeisterte die große Hüpfburg. Für ein besonderes Highlight sorgte der junge Zauberer Richard mit seiner magischen Zaubershow. Die Veranstaltung war eine schöne Kooperationsveranstaltung des Familienhauses mit der Straubinger Interventionsstelle, dem Sozialen Zusammenhalt und Foodsharing.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Ehrenamtlichen, die tatkräftig mitgeholfen haben.





EIN BESONDERER TAG FÜR UNSER FAMILIENHAUS

Mit Regine und Emma Fröhlich durfte Melanie Dullinger den Preis „Gemeinsam auf Augenhöhe“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales entgegennehmen.

Mit unserem Fotobeitrag, entstanden im Rahmen des Familienhaus Spielplatzes, konnten wir den ersten Preis für den Bezirk Niederbayern erreichen und freuen uns über ein Preisgeld von 3.000 Euro. Eine schöne Wertschätzung, die unterstreicht, wie wertvoll Begegnung und das Engagement von Ehrenamtlichen für die Arbeit im Familienhaus sind.

Neu im Familienhaus DER DIGITALE STAMMTISCH

Mit dem neuen Digitalen Stammtisch im Begegnungscafé entsteht ein Treffpunkt für alle, die Fragen rund um das Smartphone, Internet und digitale Themen haben.

In gemütlicher Runde können Erfahrungen ausgetauscht, Neues entdeckt und gemeinsam Lösungen gefunden werden. Bei Fragen steht eine Ansprechpartnerin mit Erfahrung zur Seite. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.- eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Digitale Stammtisch ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Freiwilligenzentrum und findet jeden vierten Samstag im Monat statt.



RÜCKBLICK AUS DER FAMILIENARBEIT – Sommer 2026

In den Sommermonaten 2026 verabschiedete sich der Familientreff bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam bei einem Ausflug zum Alpakahof. Die Kinder durften Alpakas mit Schubkarren füttern und sogar streicheln. Anschließend wurde am Sandberg fleißig nach Murmeln gesucht. Ein rundum gelungener Nachmittag.

Auch unsere Vorlesenachmittage für Familien von Kinder ab 3 Jahren in der Bibliothek Ost waren gut besucht und luden zum gemeinsamen Zuhören und Entdecken ein.

Bei einem Bastelnachmittag auf der Familieninsel drehte sich alles rund um das Thema Volksfest. Mit viel Kreativität entstanden schöne Basteleien und die Familien genossen die Zeit.

Ich freue mich über die vielen schönen Begegnungen und die große Teilnahme an den Angeboten.





AUSBLICK FÜR VERANSTALTUNGEN – Winter / Frühjahr

Im Frühjahr stehen in der Familienarbeit wieder abwechslungsreiche Angebote für Kinder und Familien an.

- „Weihnachten kann kommen“, im Familienhaus für Groß und Klein, zum Mitmachen, 3. Dezember ab 14.30 Uhr
- Adventsrallye für Familien
- Bilderbuchkino zum Thema „Weihnachten für Familien mit Kindern von 1-7 Jahren“, 18. Dezember um 14.30–16 Uhr
- „Osterzeit kann kommen“ im Familienhaus für Groß und Klein zum Mitmachen, 18. März ab 14.30 Uhr
- Osterrallye am Allachbach für Familien, 20.–29. März

Weitere wöchentliche und kostenlose Angebote:

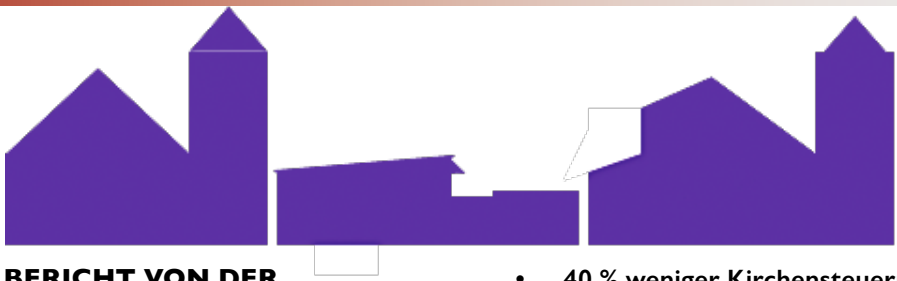
- „Spielend deutsch“, für Kinder ab 6 Jahren, jeden Dienstag, 15–16 Uhr (außer in den Ferien)
- „Mama lernt deutsch“, für Frauen mit Migrationsgeschichte, jeden Dienstag, 8.30–9.30 Uhr
- Familienhausspielplatz in den Wintermonaten, für Familien mit Kindern von 0–3 Jahren, ab 18. November immer mittwochs von 14.30–16.30 Uhr (außer in den Ferien).

Nähere Informationen zu weiteren Veranstaltungen/ Vorträgen und Aktionen finden Sie auf der familienapp.straubing.de

Termine für die nächsten VERANSTALTUNGEN IM KULTURCAFÉ

In der Regel jeden dritten Sonntag im Monat. Einlass 14 Uhr, Beginn 15 Uhr.

17. Januar:	Seniorenchor St. Joseph
21. Februar:	Da Papa und I (Akustikgitarre und Percussion, Austria- und Bayern Popsongs)
21. März:	*noch offen*
18. April:	Marc Charro – Elvis Presley Interpret



BERICHT VON DER GEMEINDEVERSAMMLUNG am 14. Oktober 2026

Mit dem Saal des Sommerkellers hatten sich die Verantwortlichen der beiden Kirchengemeinden Christus und Versöhnung einen ungewöhnlichen Ort für eine Versammlung ausgesucht. In diesen kamen knapp 70 Personen, um sich über die aktuellen Entwicklungen informieren zu lassen.

Pfarrerin Sophie Roth eröffnete den Abend geistlich mit der Tageslosung „Dem Gerechten muss das Licht immer wieder aufgehen und Freude den aufrichtigen Herzen." (Psalm 97,11).

Bei seiner Begrüßung intonierte Pfarrer Frank Möwes, was später von Pfarrer und stellvertretendem Dekan Bernd Reuther ausgeführt wurde, dass nämlich die gesellschaftlichen Veränderungen spürbare Auswirkungen, ja sogar massive ökonomische Folgen für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern haben werden und dies auch in den einzelnen Kirchengemeinden Konsequenzen haben wird.

Die Zahl „40" stellte Bernd Reuther in den Mittelpunkt seiner Ausführungen zu den Veränderungen der kirchlichen Landschaft, die in ähnlicher Art und Weise in ganz Deutschland beobachtet werden kann. Bis zum Jahr 2034 werde es:

- **40 % weniger hauptamtlich theologisch-pädagogisches Personal (Pfarrer*innen, Diakon*innen, Religionspädagogen*innen) geben.**
- **40 % weniger Kirchensteuermittel geben.**

„Das sind Tatsachen, auf die reagiert werden müsse", so Reuther. Der Prozess ist ein schmerzhafter, aber „wir können es uns nicht mehr leisten, Standorte zu unterhalten mit Gebäuden, die nicht mehr finanzierbar sind und mit Personal, welches wir nicht mehr haben."

Die ersten Schritte der Landeskirche dieses einschneidenden Veränderungsprozesses sind:

a) ein Immobilienkonzept, um die Kosten für die Kirchen, Pfarrhäuser, Pfarrämter und Gemeindehäuser zu senken. Bis 2035 müssen 50 % dieser Gebäude (das Straubinger Familienhaus als „diakonisches" Mehrgenerationenhaus gehört nicht dazu!) transformiert werden, also entweder veräußert oder einer Mehrfachnutzung zugeführt werden, mit dem der Gebäudeerhalt ohne Zuschüsse aus Kirchensteuermitteln gewährleistet werden kann.

b) Die Errichtung von Regionalgemeinden, in denen zukünftig Teams sich die anstehenden Aufgaben bestenfalls gabenorientiert aufteilen. Eine solche Regionalgemeinde soll entstehen aus den beiden Straubinger Gemeinden, Bogen und Geiselhöring. Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, wird das entscheidende Gremium, die Landessynode in Bayern, entsprechende Beschlüsse gefasst und damit Rechtssicherheit hergestellt haben, oder auch nicht. Alle Beteiligten betonten, dass die aktuelle Unsicherheit bald beendet werden sollte.

GRUPPEN UND KREISE
FAMILIENHAUS STRAUBING

EVANGELIUMS-CHRISTEN-GEMEINDE
Gottesdienst in russischer Sprache
So., 10 Uhr, Viktor Drust, 09421 1896657

Vorbereitung FAMILIEN-GOTTESDIENST
Pfarrer Dirk Hartleben

KREATIV-TREFF – Basteln für Erwachsene
Inge Fuhr, 0175 6001020

MÄNNERKREIS
Michael Rogers-Werner, 09421 740312

MÄNNERGRUPPE JANDA
Pfarramt

OFFENE KRABBEL- UND SPIELGRUPPE „FAMILIENTREFF“
Rebecca Brem, 09421 568686-24

BIBELKREIS
Martin Schaller, 09421 5695832

BERATUNG

DONUM VITAE
Sabine Gruber-Tkotz, 09421 180290

KOKI-BERATUNGSSTELLE FÜR JUNGE FAMILIEN
Barbara Dirscherl-Roithner, 09421 9447041 2

AMBULANTE JUGENDHILFE „FAMILIE IM BLICK“
Yvonne Schießl, 0176 72576283

PRAXIS FÜR SYSTEMISCHE BERATUNG & THERAPIE
Beratung für Einzelpersonen, Paare und Familien
Claudia Krottenthaler, 0176 64384342
www.beziehungsweise-mit-system.de

ALLGEMEINE SOZIALBERATUNG UND SOZIALARBEIT DER DIAKONIE
Carmen Gollé-Schuh
09421 568686-23 oder 0176 21449858

WAAGNIS. BERATUNGSSTELLE ZU ESSSTÖRUNGEN
Katharina Wagner, straubing@waagnis.de

INTERKULTURELLE FLÜCHTLINGS- UND INTEGRATIONSARBEIT
Saadia Müller, 0171 6712750

EINRICHTUNGEN

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE „Louise Scheppler“
Alexandra Kliem, 09421 30531,
kita.louise-scheppler-straubing@elkb.de

FAMILIENBÜRO
Veranstaltungen, Angebote und Beratung für Familien
Rebecca Brem, 09421 568686-24

BEGEGNUNGS-CAFÉ
09421 56868610
Kaffee, Kuchen, Frühstück, Mittagessen mit Anmeldung (im Café)
Di.–Fr. 8-17 Uhr, Sa 14–17 Uhr
Melanie Dullinger, 09421 5686860

SECOND-HAND-KLEIDERLADEN „REIßVERSCHLUSS“
Di. 9–17 Uhr, Mi. 14–17 Uhr,
Do. 11–17 Uhr
Yvonne Baumgartl, 0160 9661 1939

KULTURTAFEL
Mo. + Do. 9–11 Uhr
Jürgen Lau, 0151 23020139

GRUPPEN UND KREISE

KATH. PFARRZENTRUM RAIN,
Kirchstraße 2

TAIZÉ-GEBET
Katholische Kirche,
letzter Freitag im Monat, 19 Uhr
Klaus Wagenpfeil
09429 1707

ÖKUMENISCHER BIBELKREIS
Katholisches Pfarrzentrum
Maria Kaiser
09429 291

„AKTIV-60-PLUS“
Katholisches Pfarrzentrum
Elisabeth Pongratz
09429 423



EVANG.-LUTH. PFARRAMT VERSÖHNUNGSKIRCHE STRAUBING

St.-Nikola-Straße 10, 94315 Straubing
09421 71420

Pfarrerin SOPHIE ROTH
01 51 44377727
sophie.roth@elkb.de

Pfarrer FRANK MÖWES
0160 8101383
frank.moewes@elkb.de

Pfarramtssekretärin BIANCA NETTER
pfarramt.versoehnung.sr@elkb.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. 15–18 Uhr, Mi. und Fr. 9–12Uhr
dienstags und donnerstags geschlossen

KONTONUMMER:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Straubing-Versöhnungskirche
DE43 7425 0000 0000 0710 76
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Vertrauensleute des Kirchenvorstands:
DR. MATTHIAS RAMMING,
KRISTINA DEMMELHUBER

INTERNET:
www.straubing-evangelisch.de

IMPRESSUM

Herausgeber:	Kirchenvorstände der Evang.-Luth. Christus- und Versöhnungsgemeinde Straubing
Verantwortlich:	Pfarrer Frank Möwes und Pfarrer Bernd Reuther
Redaktion:	St.-Nikola-Straße 10, 94315 Straubing
Auflage:	5.000 Exemplare, erscheint nach Bedarf
Titelbild:	KI-generiert
Bilder:	siehe auf den jeweiligen Seiten
Sonstiges Bildmaterial:	Versöhnungskirche Straubing
Satz:	www.gaetano.eu
Druck:	GemeindebriefDruckerei.de

Für den Inhalt sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.



EVANG.-LUTH. PFARRAMT CHRISTUSKIRCHE STRAUBING

Pestalozzistraße 2, 94315 Straubing
09421 911911 0, Fax: 09421 911911 1

Pfarrer BERND REUTHER
01 60 4353761
bernd.reuther@elkb.de

Pfarrer DIRK HARTLEBEN
09421 41433
dirk.hartleben@elkb.de

Pfarrerin CHRISTINE RIEßBECK
09421 974611 4
christine.riessbeck@elkb.de

Kantorenstelle:
MARKUS NITT, 09421 91 19 10-3

Pfarramtssekretär BERND BOGISCH
pfarramt.straubing-christuskirche@elkb.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di. 10–12 Uhr, Di.–Do. 15–17 Uhr,
Fr. 13–15 Uhr

KONTONUMMER:
Ev. KG Christuskirche SR
DE22 7425 0000 0000 0130 60
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Vertrauensleute des Kirchenvorstands:
DR. SUSANNE GOLDENSTEIN
SARAH WOLFF

Familienhaus der Christuskirche:
Eichendorffstraße 11, 94315 Straubing,
Leitung: MELANIE DULLINGER,
09421 5686860

INTERNET:
www.straubing-evangelisch.de

Gefängnisseelsorger JVA Straubing:
Pfarrer WILFRIED LIPPE,
Äußere Passauer Straße 90, 94315 Straubing,
09421 546-0


Bild: R. Börner


Bild: N. Ziegler


Bild: O. Hien

NINE LESSONS AND CAROLS – WEIHNACHTSKONZERT

Sonntag, 20. Dezember 2026, 17 Uhr

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr, wird dieses liturgische Format wieder aufgenommen.

Einer alten englischen Tradition folgend wechseln dabei neun Bibelstellen (Lessons) und neun Kirchen- und Weihnachtslieder (Carols), die zum Mitsingen und Zuhören einladen. Die Straubinger Streicher und die Cantorei Straubing musizieren unter der Leitung von Frank Möwes und Markus Nitt.

Der Eintritt ist frei





SILVESTERKONZERT mit dem „TRIO SILVESTER“

Donnerstag, 31. Dezember, 21 Uhr

Wir laden zum Konzert zum Jahresende ein, auf dem Sie das „Trio Silvester“ mit auf eine musikalische Reise nimmt, mit Evergreens, Salon- und Operettenstücken sowie Balladen. Jeder darf träumen, mitsummen, fröhlich und nachdenklich sein, Rückschau halten und sich auf Neues freuen.

ROMY BÖRNER, Gesang, ist professionelle Sängerin und präsentiert ihr Können in verschieden Genres und Ensembles auf der Bühne. An Silvester 2024 war sie in der Versöhnungskirche mit dem TRIO LAVENDEL zu Gast. Sie hat die Berufsfachschule für Musik in Plattling absolviert und an der Musikhochschule in Linz/Österreich ihre Gesangstudien vertieft. Sie unterrichtet an der Musikschule Cham und Fraunhofer Gymnasium ebenfalls in Cham.

OLIVER HIEN, Violine, ist Mathematiker, aber auch Geiger und Bratschist. Er spielt in verschiedenen Besetzungen im ostbayerischen Raum, ist aber auch in mehreren Ensembles von Balkan bis Tanzmusik und Chanson tätig. Weiter gilt seine Liebe der Theatermusik, engagiert etwa in Produktionen unter Joseph Berlinger in Regensburg, Feuchtwangen oder am Landestheater der Oberpfalz.

NORBERT ZIEGLER, Piano, hat Kirchenmusik in Regensburg studiert und die Meisterklasse für Trompete in München absolviert. Er wirkte viele Jahre als Lehrer am Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing, am Music College und an der Uni Regensburg. Seine musikalischen Aktivitäten übt er aus in vielen Ensembles. Engagements bekam er bei Musicalproduktionen und bestritt klassische Solokonzerte und Kammermusiken im In- und Ausland, sowie CD-Produktionen in den Bereichen Klassik und Jazz.

Eintritt 10,- Euro – Karten nur an der Abendkasse. U18 Eintritt frei!